

Herzliche Einladung an alle Teilnehmenden der
„HEISS AUF LESEN“-Aktion

Große Abschlussparty

am Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 13 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppenheim

Darauf dürft Ihr Euch freuen:

Urkunden- und Preisvergabe
durch Bürgermeisterin Patricia Rebmann

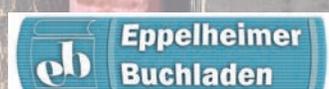
Freigetränke und Imbiss
für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Experimentier-Rallye
und vieles mehr



Stadtbibliothek Eppenheim, Jahnstraße 1

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln und die 3G.



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Stadtverwaltung Eppelheim wieder mit Sprechzeiten ohne Termin! Seit Dienstag, 20. Juli 2021, bietet das Rathaus immer dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr offene Sprechzeiten ohne Terminvergabe an.

Gesonderte Regelungen gelten für das Bürgeramt. Diese sind auf unserer Homepage einsehbar.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
 Frau Schöffner 794-145
 Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten Postillion e.V., Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz 7191598

Kinderkrippe Frau Aldinger 7191522

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,

Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,

Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer-Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,

Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;

Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –

Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 24.09.

Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnhof),
 Tel. 2 46 62

Samstag, 25.09.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund,
 Tel. 70 75 48

Sonntag, 26.09.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Montag, 27.09.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Dienstag, 28.09.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Mittwoch, 29.09.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Donnerstag, 30.09.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen



Symbolbild Pixabay

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 12 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

- Wahlbezirk 01: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Sporthalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 02: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Sporthalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 03: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Kulturhalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 04: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Kulturhalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 05: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Belcanto“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 06: Wahllokal Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn-Straße 1a
- Wahlbezirk 07: Wahllokal Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn-Straße 1a
- Wahlbezirk 08: Wahllokal Kindergarten „Friedrich-Fröbel“, Otto-Hahn-Straße 1a
- Wahlbezirk 09: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5
- Wahlbezirk 10: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5
- Wahlbezirk 11: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5
- Wahlbezirk 12: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5

Alle Wahllokale sind rollstuhlgerecht zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 13:30 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand 01 im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Bürgersaal (1. OG), (rollstuhlgerecht)

Briefwahlvorstand 02 im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Großer Sitzungssaal (2. OG) (rollstuhlgerecht)

Briefwahlvorstand 03 im Feuerwehrgerätehaus, Heinrich-Schwegler-Straße 1, Versammlungsraum des DRK (1. OG), (nicht barrierefrei)

Briefwahlvorstand 04 im Feuerwehrgerätehaus, Heinrich-Schwegler-Straße 1, Versammlungsraum der Feuerwehr (1. OG) (nicht barrierefrei).

Die Räume der Briefwahlvorstände sind für jedermann zugänglich.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält

bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Eppelheim, den 23.08.2021

Gez.

Patricia Rebmann

Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates vom 20. September 2021 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom **20. September 2021** nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 05. Juli 2021 wurden keine Beschlüsse nicht öffentlich gefasst.

Im Umlaufverfahren vom 12.08.2021 hat das Gremium folgenden Beschluss gefasst:

- Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung zur schnellstmöglichen Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten und CO₂-Ampeln für Schulen möglichst bis zum Beginn der Heizperiode 2021/2022. Die Ermächtigung gilt für einen Gesamtbetrag von 60.000 Euro (brutto).

Eröffnungsbilanz

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorgelegte Eröffnungsbilanz.

Vorstellung des Verkehrskonzepts

Das vorgelegte Verkehrskonzept, welches künftig als Handlungsgrundlage für alle weiteren Planungen und Maßnahmen im Bereich Verkehr und Mobilität dient, wurde einstimmig beschlossen.

Vergabe MEP wegen Eilbedürftigkeit

Der Gemeinderat ermächtigte die Bürgermeisterin einstimmig zur Auftragsvergabe im Rahmen der Ausschreibung der Medienentwicklungspläne im Rahmen des Digitalpakts Schulen.

Mieterhöhungen in den Wohnungen in den städtischen Liegenschaften

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erhöhung der Mieten in den städtischen Liegenschaften.

Alle Mietwohnungen, deren m²-Miete unter dem Betrag von 6,50€/m² liegen, werden um 20% erhöht. Darüber hinaus werden die Mieten bis ca. 7,10 €/m², je nach Zustand der Immobilie, um 10% erhöht.

Anschaffung eines Ausweisterrinals

Der Antrag wurde von Bürgermeisterin Rebmann nach ausführlicher Diskussion zurückgezogen.

Beschaffung von elektronischen Fahrplanaushängen für den City Bus, Linie 732

Der Tagesordnungspunkt wurde nach ausführlicher Diskussion zurückgezogen.

Runder Tisch zum Thema „Leben im Alter in der Gemeinde Eppelheim“

Das Gremium stimmte einstimmig dem Antrag der SPD-Fraktion zu.

Verwendung der für die Eppelheimer Kerwe 2021 eingestellten Mittel als Vereinssonderfonds

Das Gremium beschloss einstimmig, dass die für 2021 eingestellten finanziellen Mittel in Höhe von 25.000 Euro in Anlehnung an 2020 gemäß dem bis 31. Oktober 2021 mitgeteilten Stand an aktiven Mitgliedern aller Vereine diesen entsprechend zugeteilt werden.

Spendenannahme

Der Gemeinderat stimmte einstimmig acht Spenden in Höhe von 1267,25 € von fünf Spendern zu.

Eine Spendenliste lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER



NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

- 1

Telegram laden





- 2

In der Suchfunktion
„Stadt Eppelheim“
eingeben und antippen


- 3

Unten das Feld „Start“ antippen
und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Aktuelle Stellenangebote



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Kassenverwaltung (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), bildet zum 01.09.2022 aus.

Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

Ausbildung für die Praxisintegrierte Erzieherausbildung - PIA (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

staatlich geprüfte/r Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Jetzt heißt es: dranbleiben!

Darum haben sich bekannte Eppelheimerinnen und Eppelheimer impfen lassen
Gemeinsam hat Baden-Württemberg bei der Eindämmung der Corona-Pandemie bereits viel erreicht. Jetzt heißt es aber #dranbleibenBW. Damit wir sicher durch den Herbst kommen, müssen möglichst viele Menschen geimpft sein. Zwar schließen die Impfzentren zum 30. September. Aber überall in der Region finden auch spontane Impfkaktionen – meistens auch ohne vorherige Terminvereinbarung – statt, wie es beispielsweise in Eppelheim beim Fairen Markt der Fall war.
Hier erklären bekannte Eppelheimerinnen und Eppelheimer, warum sie sich haben impfen lassen.

Ehrenbürger Lothar Wesch



Als Motto fiel mir sofort ein bekanntes Lied von „de Höhner“ ein:
Wenn nicht jetzt? Wann dann?
Wenn nicht hier? Sag mir wo und wann?
Wenn nicht wir? Wer sonst?
Es wird höchste Zeit!

Bürgermeisterin Patricia Rebmann



Meine ganze Familie und ich haben uns impfen lassen, um uns und die Menschen zu schützen, mit denen wir zusammentreffen.
Der beste Schutz ist es, wenn alle, die es können, geimpft sind. Mir persönlich geht es darum, im Fall einer Ansteckung nicht ins Krankenhaus zu müssen oder sogar zu versterben. Auch als geimpfte Person teste ich mich, da ich täglich sehr viele direkte Kontakte mit Menschen habe.

Stadtprinzessin Lana Henschel



Corona beschäftigt uns nun doch leider länger als gedacht. Letztes Jahr, nach extremen Einschränkungen und sehr viel Rücksichtnahme kam dann der Lichtblick: Der erste Impfstoff wird zugelassen. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, in der sich viele, viele Menschen impfen lassen, um die Pandemie zu stoppen, sich selbst und ihr Umfeld zu schützen und um zurück in ein normales Leben zu finden, abseits von Beschränkungen, Testpflicht und Ausgangssperren.

Auch ich bin geimpft – und das, obwohl ich Risikopatientin bin. Oder vielleicht gerade deswegen.

Aber es gibt Menschen, die können sich aus vielfältigen medizinischen Gründen nicht impfen lassen, und möchten trotzdem wieder ein Konzert besuchen oder gemeinsam mit der Familie unbeschwert die Eppelheimer Feste besuchen. Dies wird nur möglich sein, wenn alle, die sich impfen lassen können, dies auch tun.

Also, liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer: Ärmel hoch und #dranbleiben! Bleiben Sie gesund!

P.S. Es tut gar nicht weh!

Vereinsprecher Thomas Hübler



Ich habe mich zum Schutz meiner Familie, Freunde und Mitmenschen, aber auch zu meinem eigenen Schutz impfen lassen. Ich finde, das ist eine Frage der Solidarität und eine unkomplizierte Möglichkeit, sich vor einem schwerwiegenden Krankheitsverlauf zu schützen.

Impfen hilft bei der Rückkehr zu einem „normaleren“ (Vereins-) Leben, damit wir uns in diesem

Jahr alle gemeinsam auf dem Eppelheimer Weihnachtsdorf treffen können.

Pfarrerin Cristina Blázquez



Corona-Impfung? Keine Frage! Natürlich sage ich „ja!“ als eine, die sich bisher nicht fraglos gegen alles hätte impfen lassen. Bei den meisten Impfungen würde es aber auch ganz vorrangig um meine eigene Gesundheit gehen. Nicht so bei einer Pandemie.

Christlich gesprochen hat eine Corona-Impfung viel mit Nächstenliebe zu tun, denn es geht darum,

dass die, die es können, sich impfen lassen, um diejenigen zu schützen, die es nicht können. Und ja, natürlich auch darum, sich selbst zu schützen. Es heißt nicht umsonst: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!

Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich



In meinem Beruf als Seelsorgerin begegne ich täglich vielen Menschen. Ich bin geimpft, um andere und mich zu schützen. Die Impfung ist zurzeit das wirksamste Mittel, das wir haben, um einander verantwortungsvoll und wieder unbefangener begegnen zu können.

DRK-Bereitschaftsleiter Jens Hillger



Ich habe mich impfen lassen, weil nach Abwägung der Risiken und des Nutzens der Nutzen überwogen hat. Andere vertrauen darauf, dass ich beim Deutschen Roten Kreuz und in meinem Beruf alles richtig mache. Warum soll ich den Wissenschaftlern nicht vertrauen?

Das Impfbuch für alle

Wissenswerte Informationen zur Corona-Schutzimpfung liefert auch das Impfbuch für alle. Verfasser ist das Robert-Koch-Institut und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Begleitet von Beiträgen des Mediziners und Fernsehmoderators Dr. Eckart von Hirschhausen, Infografiken und Illustrationen bekommen die Leserinnen und Leser in vier Kapiteln Antworten auf die drän-

gendsten Fragen rund um das Thema Impfen.

Zum Bestellvorgang geht es im Internet unter <https://www.bzga.de/>. Man kann das Buch auch in verschiedenen Sprachen – Deutsch, Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch – kostenlos herunterladen unter: <https://www.dasimpfbuch.de/>

ASD seit 15. September wieder mittwochs im Rathaus

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamts vom Rhein-Neckar-Kreis bietet seit 15. September immer mittwochs von 14 Uhr bis 16 Uhr wieder regelmäßige Sprechstunden im Sitzungssaal (2. OG) des Rathauses an.

Der ASD ist der Ansprechpartner, wenn Eltern und Kinder bei der Erziehung und in der Familie Hilfe benötigen. Die Fachkräfte vermitteln in Konfliktsituationen und beraten professionell bei Erziehungsproblemen. Sie informieren und entscheiden über passgenaue Hilfen zur Erziehung oder psychologische Unterstützungsmöglichkeiten und vermitteln das geeignete Hilfeangebot.

Achtung! Baustellen in Eppelheim

30.08.-27.09.2021: Erzberger Str. 23

Gerüst

30.08.-25.09.2021: Blumenstraße 13

Halbseitige Sperrung

21.09.-30.09.2021: Schulstraße 13

Halbseitige Sperrung

22.09.-30.09.2021: Friedrich-Ebert-Straße 19

Halbseitige Sperrung

20.09.-30.09.2021: Schillerstraße 16

Halbseitige Sperrung

Verlängerung bis 29.10.2021: Friedrichstr. 5

Sperrung Gehweg

Der Baumschulenweg ist vom 20.09.2021 bis 28.10.2021 voll-gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Informationen zu Corona



CORONA INFO
ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF
WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Der Motorsportclub Eppelheim unterstützt mobilitätseingeschränkte Menschen mit einem Fahrdienst zum Wahllokal

Am Sonntag, 26. September, findet die Bundestagswahl statt. Für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger bietet die Stadt Eppelheim am Wahltag von 9 bis 12 Uhr über den Motorsportclub wieder einen kostenlosen Fahrdienst an.

Um die Fahrten zu planen, ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/794-403, die bis spätestens 24. September, 12 Uhr erfolgen muss, wichtig. Während der Fahrt ist eine medizinische oder eine FFP2-Maske zu tragen.

Geburtstage und Jubiläen

Am 27. September 2021 feiert
Ludwig Münch
seinen
85. Geburtstag
Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!
Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Donnerstag, 23. September

Roland Münch 70 Jahre

Freitag, 24. September

Renate Moser 80 Jahre

Ingrid Watanabe 70 Jahre

Brigitte Linke 90 Jahre

Samstag, 25. September

Christel Rostan 80 Jahre

Susanna Rösch 75 Jahre

Dr. Maria Kishaba 70 Jahre

Sonntag, 26. September

Hannelore Schuhmacher 75 Jahre

Montag, 27. September

Ramin Norouzi 70 Jahre

Ludwig Münch 85 Jahre

Dienstag, 28. September

Bernd Fetzer 80 Jahre

Herzlichen
Glückwunsch
und vor allem Gesundheit.



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Kulturprogramm in der Rudolf-Wild-Halle bietet mit 15 Veranstaltungen ein breites Spektrum



Noch ist der Vorhang geschlossen, aber bald geht das Kulturprogramm wieder los, das Kultur-Teamleiter Christoph Horsch (v. l.), Patrick Röschmann vom Hallenmanagement, Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Svenja Anwand, zuständig für das Kulturprogramm, vorstellten. Foto: Stadt Eppelheim

Endlich geht es wieder los! Die Freunde der Eppelheimer Kulturveranstaltungen dürfen voller Vorfreude auf ein abwechslungsreiches Programm in der Saison 2021/22 blicken.

Aufatmen bei den Künstlern, bei den Veranstaltern und natürlich beim Publikum: Nachdem die vergangene Spielzeit nahezu komplett der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, kehrt nun wieder Leben in die Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle ein.

Mit sechs Komödien, einem Kindertheater, vier Kabarettprogrammen und vier Konzerten – von Klassik über Jazz und Chorgesang bis zu Irish Folk – ist es den Organisatoren einmal mehr gelungen, in Bezug auf Vielfalt an „alte Zeiten“ anzuknüpfen und mit insgesamt 15 Angeboten erneut ein breites Spektrum abzudecken.

Beliebte und stark nachgefragte Veranstaltungen, die in der Vergangenheit ein volles Haus garantiert haben, sind ebenso vertreten wie Künstler, mit deren Verpflichtung das Kulturteam der Stadt Eppelheim frischen Wind nach fast einem Jahr Zwangspause in die Rudolf-Wild-Halle bringt. Doch eines haben alle Angebote gemeinsam: die Qualität stimmt.

Informationen zum Ablauf der Saison und der einzelnen Veranstaltungen

- **Imbiss und Getränke:** Schon bei den wenigen Veranstaltungen, die seit März 2020 haben stattfinden können, hat sich die „Verpflegungstasche to go“ bewährt. Sie kosten etwa 10 Euro, im Preis enthalten sind Snacks wie Gummibärchen, Salzstangen sowie zwei Getränke, die die Gäste frei wählen

können. Gepackt werden die Beutel von Eppelheimer Vereinen, die vom Erlös aus dem Verkauf profitieren.

- **Programmheft:** Statt eines Programmhefts gibt es eine Broschüre mit allen Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle. So können die Organisatoren flexibler auf das dynamische Geschehen reagieren und bei Bedarf schnelle Anpassungen vornehmen.
- **Abonnement:** Aus denselben Gründen gibt es in dieser Spielzeit kein Abonnement.
- **Hallenöffnung:** Der Einlass ist immer 90 Minuten vor der jeweiligen Veranstaltung geöffnet, es gilt die 3G-Regelung: geimpft, genesen oder getestet (gültig ist ein maximal 24 Stunden alter Schnelltest bzw. PCR-Test, vor der Rudolf-Wild-Halle ist **keine** Teststation eingerichtet). Darüber hinaus muss man sich registrieren – vorzugsweise mit einer Kontaktnachverfolgungssapp (Corona/Luca/Isch waa doo). Wer kein Smartphone hat, muss ein Kontaktformular ausfüllen. Der Einlass erfolgt außerhalb der Rudolf-Wild-Halle in Pavillons.
- **Vorverkauf:** Er startet für alle Veranstaltungen jeweils zwei Wochen im Voraus übers Internet (www.reservix.de), telefonisch unter der Nummer 06221/794-402 oder im Foyer der Rudolf-Wild-Halle (barrierefrei) ausschließlich mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

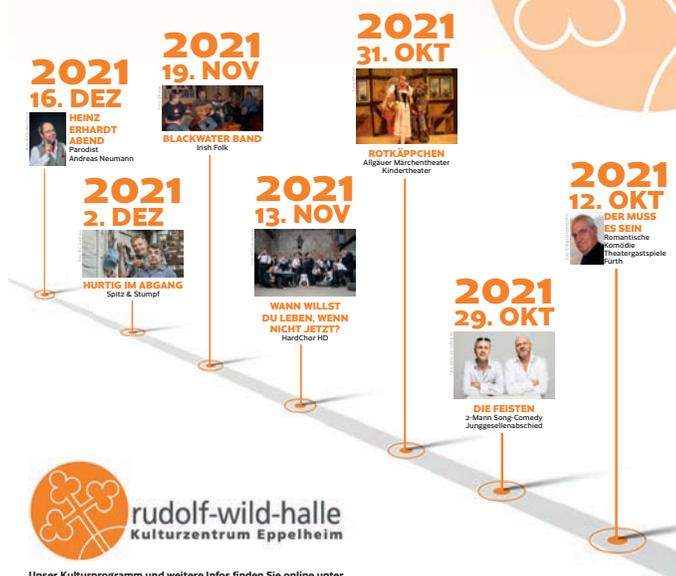
„Es ist schön, dass wir wieder ein Programm anbieten können“, freut sich Bürgermeisterin Patricia Rebmann. „Aber es ist auch schade, dass die Gäste nicht draußen zusammenstehen können. Diese Gemeinschaft in der Pause dürfen wir leider noch nicht bieten.“ Im Moment überwiege aber die Hoffnung, dass man die Saison zu Ende spielen könne. „Die aktuelle Regelung ist zwar neu, aber breit gefasst.“

Auch Kultur-Teamleiter Christoph Horsch ist guter Dinge. Er kann sich vorstellen, dass man die verfügbaren Plätze – für die erste Veranstaltung kommen 298 Tickets in den Verkauf – aufstockt: „Sobald wie möglich, aber erst, wenn es sicher ist für alle.“

WIR PLANEN UNSER KULTURPROGRAMM

Erste Hälfte der Spielzeit 2021/2022

Wir freuen uns darauf, endlich wieder für Sie öffnen und Sie begrüßen zu dürfen.



rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Unser Kulturprogramm und weitere Infos finden Sie online unter

www.rudolf-wild-halle.de

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

beginnt jeweils zwei Wochen vor dem angegebenen Veranstaltungstermin.

Romantische Komödie: „Der muss es sein“



Foto L.: Michael Vogtmann ©Bilgitta Nottbohm Foto R.: Gerda Steiner ©Doreen Jockin

DER MUSS ES SEIN

Romantische Komödie von James Sherman
mit Michael Vogtmann, Gerda Steiner, Julika
Wagner, Rhon Diels, Christopher Neris und
Jan Felski

Dienstag

12. Oktober 2021

20.00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf ab
22.09.21

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Den Auftakt der Spielzeit 2021/2022 macht die romantische Komödie „Der muss es sein“ von James Sherman (ins Deutsche übertragen von Herbert Kreppel) am Dienstag, 12. Oktober 2021, um 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle stehen unter anderem die Schauspieler Julika Wagner, Rhon Diels, Gerda Steiner, Michael Vogtmann und Christopher Neris des Ensembles der Theatergastspiele Fürth. Für diese Veranstaltung kommen 298 Tickets in den Verkauf.

Darum geht es in dem Stück: Sarah Goldman, Tochter aus jüdischem Haus, hat ein Problem: Die Familie will ihren neuen Partner kennenlernen. Die Eltern erwarten, dass der zukünftige Schwiegersohn Akademiker ist, möglichst gut situiert – und natürlich Jude. Doch Sarahs Freund Donald ist „keiner von ihnen“. Um die Eltern nicht zu enttäuschen, erfindet Sarah den jüdischen Arzt Dr. David Steinberg, mit dem sie angeblich seit einiger Zeit zusammen ist.

Zu Vaters Geburtstagsfest engagiert sie daher bei einer Begleitagentur den gutaussehenden und charmanten Schauspieler Bob Jacobsohn, der seine Rolle perfekt spielt – aber ebenfalls kein Jude ist. Als „ihr Neuer“, Chirurg Dr. David Steinberg, begeistert er die Familie und wirkt auch auf Sarah immer überzeugender. Doch es sollen weitere Familientreffen stattfinden und Sarah merkt, dass sie Bob netter und attraktiver findet, als sie sollte.

Tickets in der Kategorie I kosten 23 Euro (ermäßigt 21 Euro), in der Kategorie II 19 Euro (ermäßigt 18 Euro). Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, 22. September 2021.

Auftakt für die Aktion „Prima Stadtklima“

Gerd Wöhrle ist als erster Ehrenamtlicher Pate für einen Schweizer Orangenapfel

Die Idee hatte Gerd Wöhrle bei einem seiner Spaziergänge. Der Eppelheimer, der seit 2005 hier lebt, ist ein naturbegeisterter Mensch und entdeckte „immer mal wieder Flächen, die mehr Grün vertragen könnten“, wie er findet. „Bäume sind einfach

schön. Sie sind lebendig und geben den Straßen gleich einen anderen Charakter.“ Er selbst hat das Glück, einen eigenen Garten zu besitzen. Dort lässt er es dort ordentlich grünen und blühen – unter anderem durch Bäume.

Bei Bürgermeisterin Patricia Rebmann fand er eine begeisterte Mitstreiterin. Die beiden riefen die Aktion „Prima Stadtklima“ ins Leben. Und die funktioniert so: Alle, die Interesse haben, auf ihrem Grundstück einen Baum zu pflanzen, sind dazu herzlich eingeladen. „Die ersten 25 Hobbygärtner, die sich mit einem Bild erfolgreicher Neupflanzung bei uns melden, bekommen sogar einen Zuschuss über jeweils 25 Euro“, schafft die Bürgermeisterin einen zusätzlichen Anreiz. Sehen Sie den ganzen Aufruf im Video auf <https://bit.ly/3EMVb5Z>

„Das ist etwas, was uns als Stadt nach vorne bringt. Wir können Eppelheim als Gemeinschaft ein ganzes Stück lebendiger werden lassen. Darüber freue ich mich. Bäume spenden Schatten. Das ist gut fürs Klima und die Umwelt. Das tut uns allen gut“, freut sich Gerd Wöhrle.

Er macht als erster Aktiver auch den Auftakt für die Aktion und präsentiert mit der Bürgermeisterin einen Apfelbaum, genauer gesagt: einen Schweizer Orangenapfel, der im Durchgang zwischen dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule und Rudolf-Wild-Halle wachsen wird.

Von diesem Standort geht nämlich ein schönes Symbol aus: Dort stand vor wenigen Tagen noch eine Gleditschie, die leider gefällt werden musste, denn der abgestorbene Baum drohte beim nächsten Unwetter umzustürzen und damit Menschen zu gefährden (wir berichteten). Aber bald wächst dort wieder Leben. Die Baumscheibe wird extra ein Stück größer gemacht.

Nun hofft Patricia Rebmann auf möglichst viele Nachahmer: „Wir wollen nicht nur einen einzigen Baum ersetzen, sondern eine ganze Aktion ins Leben rufen. Und dafür brauchen wir unsere Bürgerinnen und Bürger.“



Benedikt Seelbach (v. l.), Gerd Wöhrle und Patricia Rebmann stellen die Aktion „Prima Stadtklima“ am Standort für den Schweizer Orangenapfel vor.
Foto: Stadt Eppelheim

Eine Alternative gibt es für diejenigen, die gerne etwas für die Umwelt tun möchten – aber keine eigene Pflanzmöglichkeit haben. Sie können Geld spenden, beispielsweise eine Einzahlung in den Naturschutzfonds leisten. Wie das Ganze funktioniert, erklärt Benedikt Seelbach vom Amt Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz: „Wir unterstützen und beraten bei der Auswahl, welche Sorte in Frage kommt und bei der Anschaffung.“ Auf den Schweizer Orangenapfel fiel beispielsweise die Wahl, weil er spätrtragend ist. Das ist schon deshalb ideal, weil das Obst erst nach den Sommerferien reif ist und die Kinder der Theodor-Heuss-Schule dann sehen können, wie die Äpfel reif werden. Gepflanzt wird der Apfelbaum in den nächsten Tagen auch mit Unterstützung der Schulkinder.

Als Schwabe, erklärt Gerd Wöhrle zum Schluss noch schmunzelnd, müsse man in seinem Leben ja einen Sohn zeugen, einen Apfelbaum pflanzen und ein Haus bauen. So jedenfalls sage es

der Volksmund. Zwei Aufgaben habe er als Vater eines Jungen somit erledigt. „Nur mit dem Haus hat es bisher noch nicht geklappt“, sagt er lachend.

Weitere Informationen zu der Aktion „Prima Stadtklima“ gibt es bei Benedikt Seelbach, Telefon 06221/794-603 oder E-Mail: b.seelbach@eppeleheim.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat spendet 1000 Euro an die Stadt

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat zeigt sich immer wieder großzügig gegenüber der Stadt Eppelheim. Häufig spenden die Mitglieder Erlöse aus ihren Benefizaktionen für kommunale Zwecke. Auch beim diesjährigen Charity Walk am vergangenen Sonntag war dies wieder der Fall.

Dankbar nahm Bürgermeisterin Patricia Rebmann einen symbolischen Scheck über die Summe von 1000 Euro entgegen. „Besonders in Zeiten knapper Kassen wissen wir diese Hilfsbereitschaft der Ahmadiyya Muslim Jamaat sehr zu schätzen“, freute sie sich über den vierstelligen Betrag, mit dem die CO2-Ampeln an den Schulen mitfinanziert werden. „Denn trotz staatlicher Fördergelder muss die Stadt ja einen Teil der Ausgaben tragen.“

Insgesamt hat die Verwaltung 159 CO2-Ampeln in allen Unterrichts- und Klassenräumen der vier Schulen in Eppelheim bestellt und rechtzeitig vor Schulbeginn installiert (wir berichteten).



Sheikh Imran (Mitte), der Vertreter aus der Zentrale in Frankfurt, überreicht den Scheck an Bürgermeisterin Patricia Rebmann in Anwesenheit von Naweel Ahmed Shad, Imam der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Eppelheim. Foto: Stadt Eppelheim

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen.

Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

EPPELHEIMER WOCHENMARKT
JEDEN MITTWOCH
15.00 - 18:30 UHR
SCHULHOF
THEODOR-HEUSS-SCHULE

Käse
Fischspezialitäten
Fleischspezialitäten
Wildspezialitäten
Toseler Spezialitäten
Der Schwarzwälder
Italienische Feinkost
Griechische Feinkost
Backwaren
Obst
Gemüse
Blumen
Honig

STADT
EPPELHEIM
1996

Stadtbibliothek

Große Abschlussparty für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN“!



Alles ist bereit für die Experimentier-Rallye. Foto: Stadt Eppelheim

Viele Kinder und Jugendliche haben diesen Sommer bei unserer Leseaktion „HEISS AUF LESEN“ mitgemacht und fleißig spannende, lustige und abenteuerliche Bücher gelesen. Das finden wir super!

Als Dankeschön gibt es eine **große Abschlussparty für alle Teilnehmer/innen, die bei HEISS AUF LESEN** dabei waren – egal, ob sie gelesen oder die Kreativ-Aufgabe gemacht haben.

Im Logbuch, dass alle bekommen haben, ist auf der letzten Seite die „Eintrittskarte“ zur Party schon drin – und ein Freigetränk gibt es auch!

Außerdem gibt es eine spannende Experimentier-Rallye, bei der man mitmachen kann, kleinere Partygäste können bei der „Suche nach der Bücherwurm-Familie“ mitmachen und um 11:30 Uhr übergibt Bürgermeisterin Patricia Rebmann für alle Teilnehmer/innen die Mitmach-Urkunden und es findet die Verlosung der Preise aus dem großen Lostopf statt!

Alle, die noch am Bücher lesen sind und danach ihren Losabschnitt in den Lostopf in der Bibliothek einwerfen wollen, können das noch bis zum Freitag, den 01.10.2021 tun.

Das Team der Bibliothek freut sich schon auf die Party mit euch!

Wieder reguläre Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Eppelheim – bitte weiterhin 3G-Regel beachten!

Seit Montag, den 13. September ist die Stadtbibliothek wieder zu den normalen Öffnungszeiten für ihre Leserinnen und Leser da:

Mo: 12 – 19 Uhr
 Di: geschlossen
 Mi: 12 – 18 Uhr
 Do: geschlossen
 Fr: 12 – 16 Uhr
 Sa: 10 – 13 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie weiterhin beim Besuch der Bibliothek:

- eine medizinische Maske tragen
- sich im Eingangsbereich die Hände desinfizieren
- als Erstes zur Theke zu kommen und sich registrieren (per App oder über unsere handschriftliche Liste)

- die 3G-Regel zu beachten – und an der Theke entsprechende Bescheinigungen oder Impfnachweise vorzeigen!

Das bedeutet, dass Besucher/innen einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben und vorzeigen müssen.

- Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.
- Bei Schülerin oder Schüler einer Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule reicht die Vorlage des Schülersausweises.
- Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Testpflicht ausgenommen.

(Quelle: aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, gültig seit dem 13. September 2021)

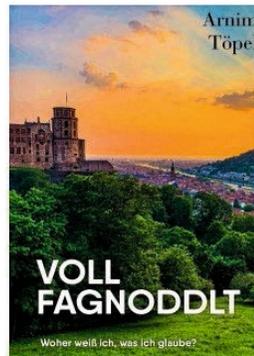
Sonstige aktuellen News und Entwicklungen rund um Ihre Bibliothek erfahren Sie über die Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim unter <https://www.eppelheim.de/webopac>.

AutorenLESUNG in der Stadtbibliothek

Freitag, 24. September 2021

19:30 Uhr **PREMIERE!** Arnim Töpel liest aus seinem neuesten Titel

„VOLL FAGNODDLT“



© Foto: Arnim Töpel, Gestaltung: Bettina Heilmann

Kommissar Gündas 8. „Fall“ - kein Krimi, aber spannend wie das Leben! De Tschief im Ruhestand und endlich verliebt - da herrscht in Glickerbach ungläubige Begeisterung!

Eine Hochzeit wird (voreilig) geplant, eine Liebste im Ungewissen gelassen, der Stiefsohn in spe muss noch überzeugt werden & obendrauf gibts einen „Fall von Ketzerei“ aus Uralt-Heidelberg (immerhin 16. Jh.) ... Da stellt sich Kommissar Gündas vor allem eine Frage: Hä?

HINWEIS:

Karten gibt es nur im VVK und mit Anmeldung - aktuelle Vorgaben nach gültiger Corona-Verordnung sind beim Besuch der Veranstaltung zu beachten (z.B. 3G-Regel!)

Kooperationspartner + Karten-VVK-Stellen: **Kartenverkauf ab Montag, 06.09.2021**



Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 63 07

und Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90



Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Erinnerung ...Last Call....

Aufgrund der dramatischen Entwicklung in Afghanistan hat der Förderkreis der Stadtbibliothek sein „post Corona“- Programm geändert.

Am **29.9. kommt Diana Nasher um 19.00 Uhr** zu der Autorenlesung aus ihren Buch „**Töchterland**“ in die Stadtbibliothek.

Für die Lesung können noch beim Eppelheimer Buchladen (Tel. 766307) oder in der Stadtbibliothek (Tel.: 766290) Karten reserviert werden. Diana Nasher erzählt die spannende Geschichte ihrer Familie im Spannungsfeld zwischen Liebe, Politik und fremder Kultur und Religion... Es begann mit der Großmutter, die sich in den Anfang letzten Jahrhunderts in einen Studenten aus Afghanistan verliebte, ...

Der Erlös des Abends kommt in vollem Umfang der Arbeit des Afghanischen Frauenvereins zugute, dessen Arbeit in diesen Wochen immer wichtiger wird.

Das Vorstandstreffen des Förderkreises wurde auf den 14.10. 10.30 Uhr verlegt.

Für die Mitgliederversammlung am 25.11. 19.00 Uhr werden gerne weitere Vorschläge für das weitere Programm und Aktivitäten des Förderkreises entgegengenommen: Martin.Gramm@gmx.de

Eppelheimer Geschäftsleben

Kein Kontoauszugsservice mehr bei C-fashion

Zum 1. November 2021 baut die Postbank ihren Serviceautomaten bei C-fashion in der Scheffelstraße 4 ab. „Trotz meiner Bemühungen, den Postbank-Kunden in meinen Geschäftsräumen den Service von Kontoauszügen und Überweisungen weiterhin anzubieten, wurde eine andere Entscheidung getroffen“, bedauert Cornelia Schmidt, die Inhaberin von C-Fashion. Den Geldautomaten können Kunden und Kundinnen allerdings weiterhin nutzen, da dieser bestehen bleibt.

AutorenLESUNG in der Stadtbibliothek

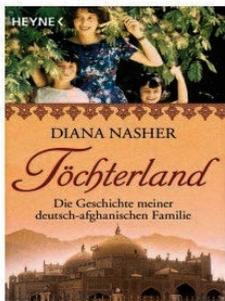
Der Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V. lädt ein:

Mittwoch, 29. September 2021

19:00 Uhr **Diana Nasher**

Die Geschichte meiner deutsch-afghanischen Familie...

„Töchterland“



© Heyne Verlag

Drei Frauen aus drei Generationen überwinden Grenzen und Konventionen, um ihren Träumen zu folgen. Ihre Leben sind unzertrennbar mit der bewegten Geschichte Afghanistans und Deutschlands verbunden, von den 1920er Jahren bis heute....

Der Erlös des Abends kommt dem **Afghanischen Frauenverein e.V. zu Gute**

Eintritt: VVK: 7,- EUR / 5,- EUR (erm.) // AK: 9,- EUR / 7,- EUR (erm.)

HINWEIS: Die am Veranstaltungstag gültige Corona-Verordnung ist zu beachten!

Fördermitglieder erhalten ermäßigten Eintritt

Kartenvorverkauf ab Montag, 06.09.2021 - in der Stadtbibliothek Eppelheim



Jahnstraße 1
69214 Eppelheim
Tel. 06221-76 62 90
stadtbibliothek@eppelheim.de





Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ekieppelheim.de.

Gottesdienste und Termine:

Samstag, 25.09. 11.00 Uhr
Taufen: Elias Wagner und Julian Bauer
14.00 Uhr
Trauung: Nicole, geb. Bonzikowski und Stefan Flender

Sonntag, 26.09. 10.00 Uhr Gottesdienst
 Pfrin Michaela Schmittberg

Mittwoch, 29.09. 14.30/16.30 Uhr
 Konfiunterricht in Gruppen

Sonntag, 03.10. 10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst im Stadtgarten
 mit dem Posaunenchor
 Pfrin Cristina Blázquez

11.00 Uhr
Geschichten auf der Kirchenwiese
 (bzw. ebenfalls im Stadtpark)

Erntedank – „Wir danken Gott für seine Gaben“

Wir freuen uns sehr darauf, auch in diesem Jahr zu Erntedank einen Gottesdienst im Freien feiern zu können. Nach den vielen sehr positiven Rückmeldungen zum Himmelfahrtsgottesdienst im Stadtpark, danken wir der Stadt Eppelheim, diesen auch für Erntedank zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Herzliche Einladung an alle, dazu zu kommen. Im Freien und mit hinreichend Abstand besteht keine Maskenpflicht. Da wird das Singen der schönen Erntelieder gleich nochmal so schön!

Um die reiche Vielfalt der Ernte – und das was aus den Gaben der Natur produziert wird - vor Augen zu haben, bitten wir um Ihren Beitrag zum Erntetisch. Bringen Sie zum Gottesdienst gerne Blumen, Obst, Gemüse, Marmelade, Saft ... etc. mit. Wir freuen uns auf einen bunten Gabentisch. Wie in früheren Jahren möchten wir diese Spenden im Anschluss (wenn auch die Kinder ihren Gottesdienst gefeiert haben) verkaufen und den Erlös an ein der Gemeinde bekanntes Projekt spenden. Näheres dazu in den nächsten Kirchlichen Nachrichten. Bei schlechtem Wetter findet der Erntedankgottesdienst in der Kirche statt.

Geschichten auf der Kirchenwiese

Gemeinsam möchten wir mit euch Erntedank feiern, singen, beten und Gott für all die Vielfalt danken.

Dazu laden wir euch herzlich am 3.10. um 11 Uhr in den STADT-PARK ein.

Leichte Entspannung in der Corona-Verordnung für Gottesdienste

Da Gottesdienste prinzipiell weiterhin für alle, die sich gesund fühlen, zugänglich sein sollen, ohne Test- oder Impfnachweise zu benötigen, sind weiterhin Abstandsregeln und Mund-Nasenschutz notwendig. Sehr entlastend ist aber, dass der Abstand von 2m auf 1,5m reduziert werden darf, sodass wir wieder Platz für mehr Gottesdienstbesucher*innen haben werden. Den brauchen wir, denn in den letzten Wochen kamen wir nicht nur einmal an die Grenze unserer Möglichkeiten. Seien Sie also herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten in der Pauluskirche – weiterhin mit Abstand sicher, aber doch ein bisschen näher als zuletzt.

Gemeindebrief im Herbst mit Diakoniesammlung

In diesen Tagen finden Sie den Herbstbrief der Evangelischen Kirchengemeinde in Ihren Briefkästen. Darinnen macht unter dem Stichwort „Dranbleiben in der Krise“ die Diakonie Baden auf ihre Arbeit aufmerksam. In der jährlichen „Woche der Diakonie“ bitten wir darum, diese zentrale kirchliche Arbeit finanziell zu unterstüt-

zen. Leider war es in diesem Jahr nicht möglich, Überweisungsträger dafür parat zu haben. Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.diakonie-baden.de.

Ihre Spende können Sie direkt überweisen an:

Diakonisches Werk Baden, Evangelische Bank eG

IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600, Stichwort „Woche der Diakonie“

DRINGEND GESUCHT: Austeilende für unseren Gemeindebrief

... da eine Reihe der bisherigen aus alters- oder berufs- oder gesundheitlichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen können....

Was ist zu tun?

Dreimal jährlich in einem begrenzten Bezirk den jeweils neuen Gemeindebrief an alle Haushalte verteilen. Die Gemeindebriefe werden Ihnen zum Verteilen nach Hause gebracht und sollen dann möglichst innerhalb einer Woche in den angegebenen Straßen verteilt werden. Arbeitsaufwand: 1-2 Stunden (je mehr Austeilende mitmachen, desto weniger Arbeit für die einzelnen....)

Bei Interesse freuen wir uns über Rückmeldung unter: 0151-62521967 (Diakonin Hassfeld)

Fahrrad für Bufdi gesucht

Für unseren neuen Bundesfreiwilligendienstler suchen wir ein Dienstfahrrad, um damit z.B. das Austragen von Good-Newslettern und Briefen aller Art zu erleichtern.

Wer ein fahrtüchtiges Fahrrad abzugeben hat, melde sich gerne in Pfarramt: 760027 Vielen Dank!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo., Di., Fr. von 10 bis 12 Uhr

Di. und Do. 16 bis 18 Uhr

Wochenspruch zum 17. Sonntag nach Trinitatis:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1 Joh 5,4c)

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430

E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Sa., 25.09. 08.00 Laudes (Josephskirche)
 18.00 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Di, 28.09. 08.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
 18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Sa., 02.10. 08.00 Laudes (Josephskirche)

So., 03.10. 11.00 Wortgottesfeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de



Die kfd-St. Joseph Eppelheim lädt herzlich am Samstag, den 2. Oktober von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum Frauenfrühstück in das Gemeindehaus, Blumenstr. 33, ein. Nach einem leckeren und geselligen Frühstück informieren

uns die Klinikclowns vom Verein xundlachen über ihre Arbeit. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 6,00 € pro Person. Telefonische Anmeldung unter 06221/765322.

Am Donnerstag, den 7. Oktober um 18 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus laden die kfd-Frauen zur Erntedankfeier herzlich ein. Gemeinschaftlich verbunden wollen wir uns an Leib und Seele stärken.

Wir freuen uns auf Sie! Für beide Veranstaltungen gelten die 3G-Regeln.

Herzliche Einladung zum **Erntedankgottesdienst** am Sonntag, den 3. Oktober, um 11:00 Uhr in der Christkönigskirche Eppelheim. Frauen aus der Eppelheimer Pfarrgemeinde gestalten die Wortgottesfeier unter dem Leitgedanken des Sonntagsevangelii-

ums: „Was bedeutet es, bei Gott reich zu sein?“

Zu der musikalischen Gestaltung trägt die Frauenschola bei. Auch in diesem Jahr wird der Altarraum wieder mit den Gaben der diesjährigen Ernte geschmückt werden. Die Gaben werden im Gottesdienst gesegnet und können anschließend gegen eine Spende für das Babyhospital in Bethlehem für eine leckere Mahlzeit mit nach Hause genommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Frauenschola an Erntedank

Für die Wortgottesfeier am Sonntag, 3. Oktober, um 11.00 Uhr in der Christkönigskirche wird es eine Frauenschola geben, die mit ein- bis zweistimmigen Gesängen den Gottesdienst zu Erntedank musikalisch mitgestaltet. Eingeladen sind Jugendliche (ab der 7. Klasse) und Frauen jeden Alters, die Freude am Singen haben. Die Probe findet am Samstag, 2. Oktober, von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Zum Einsingen und Ansingen treffen wir uns am 3. Oktober um 10 Uhr. Coronabedingt singen wir mit Abstand und benötigen für die Probe am Samstag einen 3G-Nachweis. Anmeldungen mit Namen und Telefonnummer bitte bis spätestens 30. September 2021 an judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de.

Seniorentreff im katholischen Gemeindehaus



Was ist der Seniorentreff?

Eine Gruppe von Senioren die sich am Dienstagnachmittag ab 14 Uhr trifft.

Was wird angeboten?

Wir verbringen bei Kaffee und Kuchen einen abwechslungsreichen und vielseitigen Nachmittag. Wir freuen uns auf jeden Dienstag, an dem wir teilnehmen können.

- Wir bieten anregende Gespräche
- Impulse zum Jahresreigen
- Gemeinschaft erleben
- Sitz Gymnastik
- Keine Verpflichtung

Für wen sind wir da?

Wir sind für alle da. Für Frauen und für Männer, ohne Altersgrenze nach oben und unten. Durch die Vielfalt der verschiedenen Angebote schaffen wir eine Atmosphäre, die jeden anspricht. Gerne dürfen wir auch auf unseren Fahrdienst hinweisen.



Für Sie ist Ihr Platz schon vorbereitet

Seniorentreff im katholischen Gemeindehaus, Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim
Kontakt: Monika Häfner Tel. 760147 Birgit Weingartner Tel. 7500090

Foto: kath. Kirche

Jehovas Zeugen

Aufgrund der Situation in Verbindung mit dem Coronavirus und den Empfehlungen der zuständigen Behörden, finden die drei Heidelberger Versammlungen der Zeugen Jehovas per Internet zu Hause statt.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 23.09.	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Dambach in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 26.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 30.09.	20.00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Drachen und Kängurus ab sofort in der FESCH

Einschulungsfeier und Begrüßung der neuen Fünftklässler an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Große, schön gestaltete Drachen und Kängurus aus Karton und fliegende Schultüten grüßten schon von Weitem im liebevoll gestalteten Eingangsbereich, als insgesamt 48 Erstklässler/innen im Schulhof der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule am Samstag eingeschult wurden. Trotz der Coronabestimmungen herrschte eine tolle und gelöste Stimmung bei den Erstklässler/innen und ihren Familien auf dem sonnigen Schulhof.

Willkommen geheißen wurden dann alle von Rektorin Verena Wittemer und Konrektorin Nina Lawrenz (Foto). Anschließend führten die Klassenlehrerinnen Frau Körber und Frau Weickum (Drachensklasse 1a) sowie Frau Brause (Känguruklasse 1b) ihre Schülerinnen und Schüler in ihr neues Klassenzimmer. „Wow, das sieht ja abgefahren aus“, meinte ein Schüler beeindruckt. In ihrer ersten Schulstunde konnten sich dann die Erstklässler/innen ihren Mitschüler/innen vorstellen, ihr neues Namensschild gestalten und beschriften und ein kleines Heft mit ersten Aufgaben ausfüllen. Das war schon richtige Schule! Die Zweitklässler haben als Willkommensgruß ein kleines Theaterstück und ein Lied eingeübt und auf Video aufgenommen. Das schauten dann die Drachen und die Kängurus an ihrem zweiten Schultag an.

Leider konnte in diesem Jahr keine Bewirtung durch den Elternbeirat durchgeführt werden. Eine Erstklässler-Mutter hatte eine hübsch gestaltete Kindertafel mitgebracht, die sie für Einschulungsfotos zur Verfügung stellte. Wir hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr unsere Einschulungsfeier wieder in normalem Rahmen ablaufen kann.

Am zweiten Schultag des neuen Schuljahres wurden auch die 42 neuen Fünftklässler im Foyer feierlich begrüßt. Rektorin Verena Wittemer und Konrektorin Nina Lawrenz bedankten sich bei den Eltern für das große Vertrauen in die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. In Form einer Audio-Begrüßung vermittelten die Sechsklässler von Frau Hübler, Frau Dahl und Herrn Becker, wie an der Gemeinschaftsschule gelernt wird und dass hier ein angstfreies Lernen Realität ist. Anschließend geleiteten die Klassenlehrerinnen Frau Florian (5a) sowie Frau Ruttmann (5b) ihre Schüler/innen in die neu gestalteten Lernateliers. Dort konnten die FESCHler sich und ihre neue Lernumgebung kennen lernen, während sich die Eltern im Schulhof austauschen konnten.

Die FESCH freut sich auf die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Familien und wünscht für das kommende Schuljahr viel Lernfreude und Erfolg!



Foto: Denise Hoffmann

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

„Zaubersamen und Wunderkerne“

Welches Geheimnis steckt hinter einem Apfelkuchen?

In zwei Runden erzählte Maria Carmela Marinelli beim Erzählfest in unserem Kindergarten die Geschichte von „Zaubersamen und Wunderkernen“. Doch bevor es mmit der Geschichte losging, haben sich alle nochmal mithilfe eines Reimes bewegen können. „...so dunkel und so hell, gaaannzzz lllllaaaaannnnnggggssssaaamm und ganz schnell....“

Mit vielen Stimmvariationen, Händen und Füßen und vor allem von ganzem Herzen erzählte Frau Marinelli die Geschichte eines Jungen, der zum Mann wird und auf seinem Weg kleine Apfelkerne in die Erde sät. Auf seinem Rückweg kann er den kleinsten, den größeren, den Baum mit Blüten und den großen Baum mit den reifen Äpfeln bestaunen. Die Wunder der Natur beginnen ganz klein.

Die Kindergartenkinder hörten ganz gespannt zu, sie konnten mitmachen und mitlachen. Alle kleinen und großen Zuhörer waren ganz begeistert. Am Ende gab es viel Applaus. Als Zugabe sang Frau Marinelli ein italienisches Lied, mit der Gitarre begleitet und dann gab es noch eine kurze Geschichte von einer Maus, die das stärkste Lebewesen heiraten wollte.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag und wir freuen uns, wenn wir auch beim nächsten Mal wieder beim Erzählfest dabei sein können.

Ihr Kindertageteam



Foto: Kindertagesstätte St. Luitgard



Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.

Neues Konzept beim Dienstagschor des AGV Eintracht

Gemeinsames Singen zum Spaß!

Seit kurzem gibt es dienstags um 19 Uhr eine neue Chor-Form, bei der Jede(r) mitsingen kann, auch ohne besondere musikalische Kenntnisse. Wichtig ist hier nur die Freude am gemeinsamen Singen. Auf einem großen Bildschirm werden Noten und Text angezeigt von Liedern, die wir alle kennen. Und wer es sich zutraut, kann auch eine ebenfalls angezeigte zweite Stimme zu der bekannten Melodie singen. Welche Lieder gesungen werden, entscheidet der Chor spontan aus der ständig wachsenden Auswahl. Jürgen Ferber, seit 2017 Dirigent bei den AGV-Chören, ist immer auf der Suche nach neuen Formen, um Menschen zum Singen zu animieren. Ebenso wie sich inzwischen viele lieber bei einem Fitnessstudio anmelden, als Mitglied in einem Sportverein zu werden, ist es auch bei zahlreichen kulturtragenden Vereinen schwieriger geworden, Menschen zu begeistern. Um diesem Trend zu etwas mehr Unverbindlichkeit entgegenzukommen, hat Ferber dieses neue Konzept entwickelt. Wer am Dienstagabend Lust und Zeit zum Singen hat, kommt ohne Noten, Anmeldung und „Jodeldiplom“ zum Sole d'Oro in der Seestraße 52.

Wie auch beim Singen selbst steht auch bei der Auswahl der Lieder der Spaß im Vordergrund. Von „Lili Marleen“ über „Griechischer Wein“ zu „Kribbeln im Bauch“, von Howard Carpendale über Helene Fischer zu Marius Müller-Westernhagen: Hauptsache, die Lieder sind sehr bekannt und machen Freude. Und wenn ein Lied mal nicht auf Anhieb schön klingt, dann wird es eben nochmal gesungen oder das nächste vorgenommen.

Auf diese Weise ergibt sich ein unterhaltsamer Abend mit jeweils über 10 Liedern, bei denen sicher für Jede(n) etwas dabei ist, zumal die Auswahl ständig größer wird und sich nach den Wünschen der Sängerinnen und Sänger richtet. Die Ausrede „Ich kann nicht singen“ verhallt hier ungehört, denn diese Evergreens erklingen sicher ohnehin überall unter der Dusche oder bei der Hausarbeit.



Foto: AGV

Jürgen Ferber, Vollblutmusiker, Gesangslehrer, Songwriter, Dirigent, Bandleader und musikalischer Leiter des „Theater am Puls“ in Schwetzingen weiß, wie gut das gemeinsame Singen tut und wieviel Spaß es ohne Zwang und überzogene Ansprüche machen kann. Und dass es nach der 90-minütigen Singstunde noch die Gelegenheit gibt zum geselligen Beisammensein im Restaurant Sole d'Oro, ist sicher auch kein schlechtes Argument.

Das Singen findet immer dienstags um 19 Uhr statt im Probenraum des AGV Vereinsheims Sole D'oro in Eppelheim, Seestraße 52.

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN UND EBENSOWIE HERZLICH WILLKOMMEN!

Für diejenigen, die gerne vierstimmig Popmusik (meist auch in englisch) singen, gibt es weiterhin den Mittwochschor beim AGV Eintracht. **Auch hier sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Diese Chorprobe ist immer mittwochs um 19.30 Uhr, ebenfalls im Probenraum des AGV im Sole D'oro und unter Leitung von Jürgen Ferber.**

ASV | www.ASV-Eppelheim.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 8. Oktober 2021, um 19.30 Uhr, in der Rudolf-Wild-Halle unter Einhaltung der geltenden Corona Regeln 3G (geimpft, genesen, getestet)!

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
 - Top 2 Protokoll der letzten Generalversammlung
 - Top 3 Ehrungen
 - Top 4 Mitgliederstand – Mitgliederstatistik
 - Top 5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 - Top 6 Abteilungsberichte
 - 1. Abteilung - Badminton
 - 2. Abteilung - Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik
 - 3. Abteilung - Fußball
 - 4. Abteilung - Judo, Karate etc.
 - 5. Abteilung - Kegeln
 - 6. Abteilung - Ringen
 - 7. Abteilung - Tischtennis
 - 8. Abteilung - Volleyball
 - 9. Neue Abteilung Boxen
 - Top 7 Kassenbericht
 - Top 8 Bericht der Kassenprüfer
 - Top 9 Aussprache über die Berichte
 - Top 10 Bildung einer Wahlkommission (ein/e Vorsitzende*^r und zwei Beisitzer)
 - Top 11 Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstand-schaft
 - Top 12 Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende*^r
 - b) zwei stellvertretende Vorsitzende
 - c) 1. Schatzmeister*ⁱⁿ
 - d) 1. Schriftführer*ⁱⁿ
 - e) drei bis fünf Beisitzer
 - f) 2. Schatzmeister*ⁱⁿ
 - g) 2. Schriftführer*ⁱⁿ
 - h) Vereinsjugendleiter*ⁱⁿ: Bestätigung durch die Mitgliederversammlung!
 - i) Pressewart*ⁱⁿ
 - j) zwei Kassenprüfer
 - k) Ehrenrat (Vorsitzende*^r und vier Mitglieder)
 - Top 13 Anträge
 - Top 14 Verschiedenes
- Für die Hauptvorstand-schaft
 Heinz Schuhmacher Thomas Graupner Dennis Geschwill
 1. Vorsitzender Stellv. Vors. Stellv. Vors.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 1. Oktober 2021 beim 1. Vorsitzenden, Heinz Schuhmacher, Kirchheimer Straße 13, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.

Hinweis zur Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 8. Oktober 2021, um 19.30 Uhr, in der Rudolf-Wild-Halle unter Einhaltung der geltenden Corona Regeln 3G (geimpft, genesen, getestet)!

Liebe Mitglieder des ASV Eppelheim, wir bitten Sie, Folgendes bei der Teilnahme an der Jahreshaupt-versammlung zu beachten: Nach der seit 16.08.2021 geltenden Corona-Verordnung für Baden-Württemberg sind bei der Ver-sammlung am 08.10.2021 die drei G-Regeln (Geimpft, Genesen, Getestet) einzuhalten, sodass Ihre Teilnahme nur unter diesen Vo-

raussetzungen möglich ist. Der Test darf im Falle eines Antigen-Schnelltests nicht älter als 24 Stunden, im Falle eines PCR-Tests nicht älter als 48 Stunden sein. Bitte halten Sie den entsprechen-den Nachweis beim Einlass bereit.

Die Registrierung Ihrer Teilnahme ist vor Ort über die Luca-App oder schriftlich möglich.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie zur Mit-gliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schuhmacher

1. Vorsitzender

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Neuer Kurs: Yin-Yoga

Entspannung mit Yin Yoga. Die überwiegend passiven Haltungen werden ohne bzw. mit sehr geringer Muskelanspannung ausge-führt. Durch langsame Dehnungsübungen kann die Flexibilität des Körpers und der Faszien erhöht und Anspannungen gelin-dert werden. Bitte mitbringen: Decke (zum Zudecken), Gymnas-tikmatte, 2 Kissen

5 Termine, Kosten: 15 € für Mitglieder, 35 € für Nichtmitglieder
 Beginn: 5.10.2021, Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenter

Anmeldung: Michaela Günther-Lange, Tel: 06221 3264943,

E-Mail: asv-fgtg@web.de

Außerdem finden folgende Sportangebote statt:

Montag, 17.00 – 18.15 Uhr

Allgemeines Gerätturnen ab 7 J., Rudolf-Wild-Sporthalle

Montag, 19.30 – 20.30 Uhr

Bauch-Beine-Po, Rudolf-Wild-Sporthalle

Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr

Kraft- und Balancetraining 60+, Rudolf-Wild-Sporthalle

Mittwoch, 9.00 – 10.15 Uhr

Rückenfit, Capri-Sonne-Sport-Center

Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr

Fitness-Yoga, Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag, 9.15 – 10.15 Uhr

Body & Mind, Capri-Sonne-Sport-Center

Donnerstag, 15.15 – 16.15 Uhr

Eltern-Kind-Turnen, Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr

Kinderturnen 5-6 Jahre, Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag, 17.45 – 19.00 Uhr

Gerätturnen Jugend ab 11 Jahre, Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag, 20.00 – 21.15 Uhr

Rückenfit, Rudolf-Wild-Sporthalle

Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr

Kleinkinderturnen 3-4 Jahre, Rudolf-Wild-Sporthalle

ASV Kegeln

Infos

Nachdem wir durch die corona-bedingte Zwangspause fast ein Jahr unseren Sport nicht ausüben konnten, rollen auch bei uns die Kugeln wieder. Dass dies natürlich nur unter Einhaltung eines auf das Kegeln abgestimmte Hygienekonzept geht, versteht sich von selbst. Leider konnten wir durch den Ausfall von Sport-keglern, die uns aktuell aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung stehen, für diese Spielrunde nur eine Mannschaft mel-den. Diese Mannschaft hat sich aber zum ersten Spiel der Runde 2021/2022 in einer guten Form präsentiert:

Bezirksliga Nord 2

SG ASV Eppelheim I -SG TV Waldhof/SKV Sandhfn. II **2655 : 2451** u.a. Rainer Nord 463, Hans Bopp 463, Robert Partl 460, Ronald Ku-kla 434, Wolfgang Griesheimer 431, Uwe Schell 404.

Beim Erstellen dieses Berichts belegten wir den 1. Tabellenplatz. Allerdings sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Spiele been-det.

ASV Tischtennis

Info

Unser Schüler- und Jugendtraining startet am Dienstag, den 21.09.2021, in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle.

Das Training wird wieder von unserem langjährigen Jugendleiter Jochen Goldkorn geleitet.

Trainingstage sind dann jeweils Dienstag und Freitag von 18:00 bis 19:30 Uhr.

Während dieser Zeit möchte der ASV auch probeweise ein „freies Training“ für Erwachsene anbieten, die ein bisschen Tischtennis als „Hobby“ spielen möchten.

Wer also Lust hat, sich zu bewegen und Tischtennis im Verein zu spielen, einfach mal reinschauen

Johannes Noky, Abteilungsleiter ASV Eppelheim Tischtennis

DJK Yoga

Neuer Yoga-Kurs bei der DJK-Eppelheim

ab 06. Oktober startet ein neuer „Yogakurs mit Elke“ in der Judohalle auf dem Gelände der DJK-Eppelheim (Boschstr.10-12).

Wenige Plätze sind noch frei.

Beginn jeweils 19.15 Uhr, Dauer 1 Stunde, letzte Übungsstunde ist der 22.12.2021.

Bitte eine Matte und bequeme Kleidung mitbringen.

Kosten für 12 Termine: 72,- Euro.

Anmeldung per Mail an mailbox@djk-eppelheim.de

DSKC Eppelheim

Debüt mit zweiter Mannschaft im NBKV

Aufgrund der personellen Situation beim DSKC Eppelheim mussten die Damen des Kegelclubs schweren Herzens ihre zweite Mannschaft aus der zweiten Bundesliga der DCU abmelden. Stattdessen konnte als Alternative eine Vierermannschaft in der gemischten Liga beim Nordbadischen Keglerverband gemeldet werden, was dem Team neue Möglichkeiten eröffnet.

Das Auftaktspiel der neuen zweiten Mannschaft fand am Samstag, den 11.09.2021 in Karlsruhe statt. Die Spielerinnen mussten sich zunächst noch an den ungewohnten Duellmodus gewöhnen und konnten in ihrer ersten Partie im 120-Wurf-System noch keinen Sieg erspielen. Im Startpaar kämpften Angelika Rupp und Eveline Haase um ihre Satzpunkte, mussten sich jedoch gegen die Herren des SKC Croatia mit 7:1 Satzpunkten geschlagen geben. Justine Waldherr und Natascha Harlacher ergatterten im Schlusspaar zwar mit 2:6 Satzpunkten ihre 2 Mannschaftspunkte, konnten aber trotz der guten Gesamtleistung von Justine Waldherr (552 Kegel) den Rückstand im Gesamtergebnis nicht aufholen. Somit endete das Spiel mit 4:2 Punkten für die SKC Croatia. Die Frauen des DSKC Eppelheim sind optimistisch, dass das für sie neue Spielsystem seine ganz eigenen Reize und Vorteile hat und bereits das nächste Spiel besser ausgehen kann.

Zitat Natascha Harlacher

„Wir sind noch nicht ganz im Duellmodus angekommen, aber konnten schon deutlich spüren, dass dieser den Ehrgeiz jeder einzelnen Spielerin verstärken kann. In jedem Satz kann ein einzelner Kegel entscheidend sein und selbst wenn ein Satz verloren ist, kommt es am Ende immer noch auf jeden Kegel für das Gesamtergebnis an. Wir freuen uns schon darauf uns mehr und mehr in dieses Spielsystem einzufinden und hoffentlich sind schon beim nächsten Spiel mehr Satz- und damit Mannschaftspunkte für uns drin.“

Die nächste Begegnung ist am Samstag, 18.09.2021, in St. Leon.

Schützenvereinigung

Eppelheimer Geschwisterpaar bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen

Auf der großen Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück bei München fand vom 27. August bis 5. September 2021 der erste Teil der deutschen Meisterschaft im Sportschießen statt. Und auch die SVgg 1912/13 Eppelheim e. V. war bei dieser nationalen Veranstaltung vertreten. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Großveranstaltung in diesem Jahr zweigeteilt. Teil 2 findet Ende September/Anfang Oktober an gleicher Stelle statt.

Das Eppelheimer Geschwisterpaar, Mona und Noah Sommer, hatte es geschafft und sich für „das Highlight des Jahres“ in München qualifiziert. Für Noah war es bereits die dritte Teilnahme, für seine Schwester Mona war es dagegen die erste Deutsche Meisterschaft. Noah ging in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkalibergewehr 3-Stellungskampf an den Start und Mona startete in den Disziplinen Luftgewehr und Luftgewehr 3-Stellung.

Außerdem starteten drei Schüler unserer Kooperationsvereine für die SVgg Eppelheim: Lara Baumbusch (Heimatverein TSV Marbach), Alexander Lißke (SSV Kronau) und Constantin Engler (SV MA-Rheinau).

Mit Constantin, Lara und Mona hatten wir auch eine Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung (Schülerklasse) am Start.

Mona und Noah waren leider mit den eigenen Leistungen nicht ganz zufrieden. Es war ein äußerst starkes Starterfeld und die beiden belegten gute Plätze im Mittelfeld.

Unser Kooperationschütze Alexander Lißke überzeugte allerdings mit seinem Ergebnis – er belegte den 2. Platz mit dem Luftgewehr (3-Stellung) und durfte als Starter der Schützenvereinigung Eppelheim die Silbermedaille in dieser Disziplin entgegennehmen. Eine großartige Leistung! Und unsere Schülermannschaft durfte sich über einen hervorragenden 5. Platz freuen.

Herzliche Glückwünsche an alle unsere Teilnehmer und auch wenn es abgedroschen klingt: dabei sein ist alles. Jeder von Ihnen hatte sich durch eine sehr gute Leistung einen Start für die Wettkämpfe gesichert. Und das ist eine tolle Leistung, denn die Deutsche Meisterschaft im Sportschießen ist eine der größten Sportveranstaltungen in Deutschland. Macht weiter so!

Ein besonders großer Dank geht an unseren Trainer, Mark Faßl, der Mona und Noah bestens für dieses Großereignis vorbereitet und die beiden vor Ort in München betreut und gecoacht hat.

Beim zweiten Teil der DM darf Noah Sommer nochmals in einer weiteren Disziplin an den Start gehen. Hierfür drücken wir ihm bereits jetzt die Daumen und wünschen ihm eine ruhige Hand und „Gut Schuss“!



Noah und Mona Sommer mit Trainer Mark Faßl Foto: Elke Sommer

TVE Turnen

TVE-Männer-Fitness-Gruppe auf Abwegen: Tischtennisbällchen statt Gymnastik- oder Schleuderball

Inspiziert von den großartigen Leistungen der deutschen Tischtennisspielerinnen und -spieler in Tokio traf sich vor wenigen Tagen die Männer-Fitness-Gruppe des TVE Eppelheim an einem der hoffentlich nicht letzten lauen Sommerabende im kleinen aber sehr sehenswerten Skulpturenpark des Eppelheimer Bildhauers Günter Braun am Ende der Seestraße zu einem spontanen Blitz-Tischtennis-Turnier.

Fit gemacht von ihrem leider abwesenden Trainer Andreas Walter und gut gestärkt durch eine wunderbare Brotzeit des Gastgebers, dessen Backwerk sich vor den Herren Riegler, Görtz und Grimm sowie Frau Mahl Zahn nicht verstecken muss, wurde in rasanten Kurzpartien im Modus „jeder gegen jeden“ der Sieger ausgespielt. Ernst Löhr kam mit den immer schlechter werdenden Lichtverhältnissen am besten zurecht und war dank seiner unermüdlichen Beinarbeit, raffinierten Aufschlägen und überlegten Returns nicht zu schlagen. Die meist chancenlosen Gegner gaben alles, waren aber auf dem Weg zum Kühlschrankschneller als an der Platte und daher erhielt Löhr absolut verdient vom Gastgeber Braun am Ende den liebevoll gestalteten und noch an Ort und Stelle vom Künstler selbst gravierten Siegerpokal.

Die begeisterte Männer-Fitness-Gruppe war sich einig, dass dieses wunderbare Spektakel mit Bällchen, Bier und Brot, bei dem zu gefährlichen Querschlägern neigende Schleuder- und Muskelkater verheißende Gymnastikbälle harmlosen Tischtennisbällchen weichen mussten, unbedingt in eine zweite Runde gehen muss.



Foto: TVE



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Alles spricht für Wärmedämmung: Hoher Wohnkomfort – niedrige Heizkosten Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

„Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagt Dr. Klaus Keßler, der Geschäftsführer der KLiBA. Das ist höchst bedauerlich, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür. Es gibt auch beachtliche Fördergelder.

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor,

die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. „Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen“, ist Keßler überzeugt. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Behaglichkeitsfaktor immens, „denn Dächer, Wände und Kellerdecken mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach besser an“, ergänzt der Fachmann. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden – und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegrass, Holz- oder Schafwolle. Weitere Alternativen für Dämmung sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Welcher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, wird individuell entschieden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut gedämmtes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.

„Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten“, sagt Klaus Keßler. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept einbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

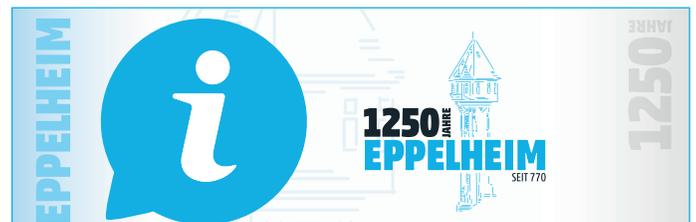
Weiterführende Links:

- Sanierungsleitfaden Baden-Württemberg. 10 gute Gründe www.zukunftaltbau.de/fileadmin/user_upload/Materialien/ZAB_Sanierungsleitfaden_2021_210427_Web.pdf
 - Warum dämmen? 10 gute Gründe www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/
- Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus, am Mittwoch, den 06.10.2021, zwischen 16 und 18 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de
- Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Wärmedämmung bringt's: geringerer Energieverbrauch, mehr Behaglichkeit und beachtliche Fördergelder. Fragen Sie Ihre KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur!

Foto: KEA



Sie können die Eppelheimer Nachrichten jederzeit auch als E-Paper online lesen unter www.eppeheim.de und www.lokalmatador.de



Informationen, Kulturelles

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne plus	TonneGlasbox
7./21.	5./19.	14./28.	8.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
6./20.	6./20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de



CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

Wocheneinkauf

Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit 4,40 €
 KM 3,45 €
 = 7,85 €



Preise inkl. Kraftstoff und Versicherung!

Kurztrip am Wochenende

Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit 64,00 €
 KM 37,50 €
 = 101,50 €



Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.stadtmobil.de



Stadtmobil Rhein-Neckar AG
 M 1, 2 | 68161 Mannheim
 rhein-neckar@stadtmobil.de

